

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungs- und Fundstellenverzeichnis	XVII
Einleitung	1
A. Grundlegendes	3
B. Grundfragen des Persönlichkeitsrechts	31
C. Das Persönlichkeitsrecht der natürlichen Personen	61
D. Das Persönlichkeitsrecht der juristischen Personen	103
E. „Andere Organisationen“ als Träger von Persönlichkeitsrechten	157
Zusammenfassung	165
Literaturverzeichnis	169
Stichwortverzeichnis	185

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungs- und Fundstellenverzeichnis	XIII
Einleitung	1
A. Grundlegendes	3
I. Die Schaffung eines Zivilgesetzbuchs	3
1. Vor Gründung der Volksrepublik	3
a) Der Qing-ZGB-Entwurf	3
b) Republik	4
(1) Entwurf eines Zivilgesetzbuchs	4
(2) Zivilgesetzbuch	4
2. Nach Gründung der Volksrepublik	4
a) Die 50er und 60er Jahre	5
b) Gesetzgebung seit der Politik der Reform und Öffnung	5
(1) Der Entwurf von 1982	5
(2) Einzelgesetze	7
(3) Aktuelle Bestrebungen zum Erlass eines Zivilgesetzbuchs	8
3. Ausblick	8
II. Die Gerichte	9
1. Gerichtsorganisation	9
2. „Gerichtliche“ statt „richterlicher“ Unabhängigkeit	10
3. Gerichtsentscheidungen	11
a) Zugänglichkeit	11
(1) Entscheidungen des Obersten Volksgerichts	11
(2) Entscheidungen anderer Gerichte	12
b) Rechtsquellenqualität	12
c) Praktische Relevanz	13
4. Autoritative Gesetzesauslegung durch das Oberste Volksgericht	13
a) Ursprünge	13
b) Formen	14
c) Bekanntmachung und Zugänglichkeit	15
d) Wirkung: Gesetzeskraft der Auslegungen?	15
5. Fazit	18

Inhaltsverzeichnis

III. Die Verfassung der VR China	18
1. Merkmale	18
a) Häufige Verfassungsänderungen	18
b) Die Verfassung als in erster Linie politisches Dokument	18
c) Grundrechte	19
2. Überprüfung von Verfassungsverstößen	19
a) Normenkontrolle	19
b) Weiterreichende verfassungsrechtliche Mechanismen in der Diskussion	20
3. Anwendung der Verfassung durch die Rechtsprechung	20
a) Die grundsätzlich ablehnende Haltung der Rechtsprechung	20
b) Befürwortung in Teilen der neueren Literatur	21
(1) Auseinandersetzung mit den Argumenten der herkömmlichen Ansicht	22
(2) Die Schriftliche Antwort im Fall <i>Qi Yuling</i>	23
(a) Der Fall <i>Qi Yuling</i>	24
(b) Die Schriftliche Antwort	24
(c) Bewertung der Schriftlichen Antwort durch die Literatur	25
c) Drittewirkung der Grundrechte?	25
(1) Adressaten der Grundrechte	25
(2) Mittelbare Drittewirkung der Grundrechte?	26
(3) Unmittelbare Drittewirkung der Grundrechte?	27
(4) Fazit	28
d) Weitere Zurückhaltung der Rechtsprechung	28
4. Zusammenfassung	29
B. Grundfragen des Persönlichkeitsrechts	31
I. Einführender Exkurs: Das Persönlichkeitsrecht im deutschen Recht	31
1. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	31
a) Entwicklung	31
b) Generalklausel	32
c) Inhalt	33
2. Besondere Persönlichkeitsrechte und rechtlich geschützte Interessen	34
3. Verhältnis des allgemeinen Persönlichkeitsrechts zu den besonderen Persönlichkeitsrechten und den rechtlich geschützten Interessen	35
II. Die Persönlichkeitsrechte im System der Zivilrechte	36
1. Der Inhalt des 5. Kapitels der AGZ	36
2. Die Personenrechte: Persönlichkeits- und Statusrechte	36
a) Gemeinsamkeiten	36
(1) Ausschließlichkeit	37
(2) Absolutheit	37

D. Das Persönlichkeitsrecht der juristischen Personen	103
I. Die juristische Person des Privatrechts im chinesischen Recht	103
1. Systematik	103
2. Die juristischen Personen des Privatrechts	105
a) Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Aktiengesellschaft	105
b) Genossenschaft	105
c) Verein	105
d) Stiftung	105
e) Nichtkommerzielle Institution	108
3. Theorien der juristischen Person	108
4. Unbeschränkte Rechtsfähigkeit	110
a) Die <i>ultra-vires</i> -Doktrin im geltenden chinesischen Recht	110
b) Die Bedeutung der Abkehr von der <i>ultra-vires</i> -Doktrin	112
5. Die juristische Person im Strafrecht	114
II. Besondere Persönlichkeitsrechte	115
1. Gesetzlich geregelte Persönlichkeitsrechte	116
a) Recht an der Bezeichnung	116
(1) Einordnung als Persönlichkeitsrecht	116
(2) Gegenstand	116
(3) Inhalt	118
(4) Unternehmensbezeichnung und Firma	118
(5) Ausschließlichkeit	119
(a) Bezeichnung der juristischen Unternehmenspersonen	119
(b) Bezeichnung sonstiger juristischer Personen	120
(6) Übertragbarkeit	122
(a) (Vollständige) Übertragung und „teilweise Übertragung“ (Lizenzierung)	122
(b) Isolierte Übertragung	123
(c) Grenzen der Übertragung	124
(d) Lizenzierung	127
b) Recht am Ruf	128
c) Recht an der Ehre	128
2. Von der Literatur geforderte Persönlichkeitsrechte	128
a) Recht auf Freiheit	128
b) Recht am Kredit	129
c) Recht am <i>Goodwill</i>	129
d) Recht am Geschäftsgeheimnis	130
(1) Vorschriften zum Geschäftsgeheimnis	130
(2) Einordnung als Persönlichkeitsrecht	131
e) Recht auf Privatsphäre	132
f) Zusammenfassende Stellungnahme	134
III. Allgemeines Persönlichkeitsrecht	135
1. Fehlender ethischer Wert der juristischen Person	136

Inhaltsverzeichnis

a) Rechtspersönlichkeit und Persönlichkeitsrecht	136
b) Eigener ethischer Wert der juristischen Personen	138
c) Zusammenfassung	138
2. Die juristischen Personen als bloße Vermögenssubjekte	139
3. Fehlen einer verfassungsrechtlichen Grundlage	140
4. Theorie der juristischen Person	141
5. Beschränktheit der Rechtsfähigkeit der juristischen Person . . .	142
6. Möglichkeit der Spaltung und Verschmelzung	143
a) Recht an der Bezeichnung	144
b) Recht auf Freiheit, Recht am Geschäftsgeheimnis und allgemeines Persönlichkeitsrecht	144
c) Recht an der Ehre	145
d) Recht am Ruf, am Kredit und am <i>Goodwill</i>	145
e) Ansprüche aus Persönlichkeitsrechtsverletzungen vor der Spaltung oder Verschmelzung	146
f) Ergebnis	146
7. Urheberpersonenrecht der juristischen Person	146
a) Personenrechtlicher Gehalt des subjektiven Urheberrechts .	147
b) Keine Einordnung des Urheberpersonenrechts als Persönlichkeitsrecht	147
c) Kritik an der originären Zuordnung des Urheberrechts . .	148
d) Ergebnis	148
8. Die Bedeutung des § 5 SeelSE-Auslegung	148
a) Seelischer Schaden und Nichtvermögensschaden	149
b) Verletztes Recht und aus der Rechtsverletzung resultierender Schaden	149
c) Ergebnis	151
9. Ökonomische Analyse	151
10. <i>Corporate Identity</i> und verwandte Konzepte	152
11. Stellungnahme	152
E. „Andere Organisationen“ als Träger von Persönlichkeitsrechten	157
I. Die „anderen Organisationen“ im geltenden chinesischen Recht .	157
II. Die Frage der Rechtssubjektivität der „anderen Organisationen“ .	158
1. Diskussionsstand in der chinesischen Literatur	158
a) Befürwortende Stimmen	158
b) Ablehnung durch <i>Yin</i>	159
2. Stellungnahme	160
III. Persönlichkeitsrecht der „anderen Organisationen“	161
IV. Ergebnis	163
Zusammenfassung	165
Literaturverzeichnis	169
Stichwortverzeichnis	185